

## **BGer 9F\_5/2015 vom 10. Juni 2015**

Bundesgericht, 2015-06-10, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger\\_9F\\_5\\_2015](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_9F_5_2015)

FR: TF 9F\_5/2015 du 10 juin 2015

IT: TF 9F\_5/2015 del 10 giugno 2015

### **Volltext**

Bundesgericht

Tribunal fédéral

Tribunale federale

Tribunal federal

{T 0/2}

9F\_5/2015

Urteil vom 10. Juni 2015

II. sozialrechtliche Abteilung

Besetzung

Bundesrichterin Glanzmann, Präsidentin,

Bundesrichter Meyer, Bundesrichterin Pfiffner,

Gerichtsschreiberin Bollinger Hammerle.

Verfahrensbeteiligte

A. \_\_\_\_\_,

Gesuchsteller,

gegen

Sozialversicherungsgericht des Kantons Basel-Stadt, Birsigstrasse 45, 4054 Basel,

Gesuchsgegner.

Gegenstand

Ergänzungsleistung zur AHV/IV,

Revisionsgesuch gegen das Urteil des Schweizerischen Bundesgerichts 9C\_96/2015 vom 10. Februar 2015.

Nach Einsicht

in das Revisionsgesuch des A. \_\_\_\_\_ vom 20. März 2015 (Poststempel) gegen den Entscheid des Schweizerischen Bundesgerichts vom 10. Februar 2015 und das gleichzeitig gestellte Gesuch um unentgeltliche Rechtspflege

in die Verfügung vom 9. April 2015, mit welcher das Bundesgericht das Gesuch um unentgeltliche Rechtspflege wegen Aussichtslosigkeit der Begehren abgewiesen und

A. \_\_\_\_\_ zur Leistung eines Kostenvorschusses verpflichtet hat,  
in die Verfügung vom 13. Mai 2015, mit welcher A. \_\_\_\_\_ zur Bezahlung eines  
Kostenvorschusses innert einer Nachfrist bis zum 26. Mai 2015 verpflichtet wurde,  
ansonsten auf das Rechtsmittel nicht eingetreten werde,  
in die Eingabe des A. \_\_\_\_\_ vom 15. Mai 2015 (Poststempel), mit welcher er um  
Revision der bundesgerichtlichen Verfügung vom 9. April 2015 ersucht hat und die hierauf  
ergangene Verfügung des Bundesgerichts vom 20. Mai 2015,  
in Erwägung,  
dass der Gesuchsteller den Vorschuss auch innerhalb der Nachfrist nicht geleistet hat,  
dass deshalb gestützt auf Art. 62 Abs. 3 BGG auf das Revisionsgesuch nicht einzutreten ist  
und in Anwendung von Art. 66 Abs. 1 zweiter Satz BGG auf die Erhebung von  
Gerichtskosten verzichtet wird,  
erkennt das Bundesgericht:

1.

Auf das Revisionsgesuch wird nicht eingetreten.

2.

Es werden keine Gerichtskosten erhoben.

3.

Dieses Urteil wird den Parteien, dem Appellationsgericht des Kantons Basel-Stadt als  
Verwaltungsgericht und dem Bundesamt für Sozialversicherungen schriftlich mitgeteilt.

Luzern, 10. Juni 2015

Im Namen der II. sozialrechtlichen Abteilung  
des Schweizerischen Bundesgerichts

Die Präsidentin: Glanzmann

Die Gerichtsschreiberin: Bollinger Hammerle

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte  
Originaltext. Quellen-URL siehe oben.